**Zeitschrift:** Bericht über das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel in Zürich
**Herausgeber:** Geobotanisches Forschungsinstitut Zürich
**Band:** - (1956)

**Artikel:** Évolution postglaciaire de la forêt et des tourbières dans les Alpes glaronnaise
**Autor:** Hoffmann-Grobéty, Amélie
**Bibliographie:** Bibliographie
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-377566

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

lichen Teil auf die Eichenmischwaldzeit eine Zeit mit dominierender Abies folgt, während auf dem Kerenzerberg und in den Flumseralpen unmittelbar eine Piceadominanz einsetzt, und Abies, obschon oft recht gut vertreten, doch keine eigentliche Abieszeit mehr bildet. Wir befinden uns in den Glarneralpen in dem Übergangsgebiet zwischen einer für die westlichen Alpen und einer für die östlichen Alpen charakteristischen Waldfolge. Im Osten tritt Picea sehr früh auf und gelangt unmittelbar nach oder bereits während der Eichenmischwaldzeit zur Dominanz, während im Westen Picea spät zur Aus breitung gelangt und Abies den Eichenmischwald ablöst. So bestätigen die Untersuchungen in den Glarneralpen die Ansichten von W. Lüdi, der die Grenze zwischen den beiden Regionen in den grossen Zügen zwischen Chur und dem Bodensee zieht.

## *Bibliographie*


Becker, F.: Das Linthwerk und seine Schöpfer 1910/1911.

Blumer, S.: Bodenpilze aus den Schieferschutthalden von Engi (Glarus). Mitt.d.Nat. Ges. Glarus **7** 1945.

Brunschweiler, R. O.: Beiträge zur Kenntnis der Helvetischen Trias östlich des Klausenpasses. 1948.

Buss, E., und Heim, Alb.: Der Bergsturz von Elm. Denkschrift. Zürich 1881.

Freuler, Gabriel: Geologische Untersuchungen in der Mürtschengruppe. Zürich 1925.

Furrer, Ernst: Pollenanalytische Studien in der Schweiz. Vierteljahrsschr. Nat. Ges. Zürich **72** 1927, Beiblatt 14.

Heer, O., und Blumer, J. J.: Der Kanton Glarus. St.Gallen 1846.

Heer, Oswald: Die Pflanzenwelt des Kantons Glarus. Zürich 1886.

Hoffmann-Grobéty, A.: Beiträge zur postglazialen Waldgeschichte der Glarner Alpen. Mitt. Nat. Ges. Glarus **6** 1939.

– Analyse pollinique d'une tourbière élevée à Braunwald, canton de Glaris. – Ber. Geobot. Forsch. Inst. Rübel **1938** 1939.

– Etude d'une tourbière de la terrasse de Riedmatt dans le massif du Kärpf (Alpes glaronnaises). – Ber. Geobot. Forsch. Inst. Rübel Zürich **1942** 1943.

– La tourbière de Bocken, canton de Glaris. Etude pollenanalytique et stratigraphique. Ber. Geobot. Forsch. Inst. Rübel in Zürich **1945** 1946.

– L'analyse pollinique, sa méthode et son application en archéologie. Archives Suisses d'Anthropologie générale **12** 1946.

Hösli, Jost: Fliessformen und Bewegungsmechanismus der Guppen-Grundlawine (Kt. Glarus). Mitt. Nat. Ges. Glarus **7** 1945.

– Glarner Land- und Alpwirtschaft in Vergangenheit und Gegenwart. Tschudi & Co., Glarus 1948.

Jenny-Lips, H.: Beiträge zur Glarnerflora. Mitt. Nat. Ges. Glarus **4** 1930.

Jenny-Suter, J.: Über das Klima des Kantons Glarus. Mitt. Nat. Ges. Glarus **8** 1951.

Knobel, Frid.: Jagd, Wild, Wald und Pflanzenschutz im Glarnerland. Mitt. Nat. Ges. Glarus **3** 1922.

Lüdi, W.: Die Vegetationsentwicklung seit dem Rückzug der Gletscher in den mittleren Alpen und ihrem nördlichen Vorland. Ber. Geobot. Forsch. Inst. Rübel in Zürich **1954** 1955.

Messikommer, E.: Grundlagen zu einer Algenflora des Kantons Glarus. Mitt. Nat. Ges. Glarus **8** 1951.

Oberholzer, J.: Geologische Geschichte der Landschaft von Glarus. Mitt. Nat. Ges. Glarus **3** 1922.
– Der geologische Bau der Glarneralpen. Mitt. Nat. Ges. Glarus **5** 1934.
– Geologie der Glarner Alpen. Beitr. z. geol. Karte der Schweiz N.F. **28**. Lief. Textband und Atlas 1933.
Roth, A.: Die Vegetation des Walenseegebietes. Beitr. z. Geobotan. Landesaufnahme **7** 1919.
Schlittler, Jakob: Grundzüge der Flora und Vegetation im Gebiet der oberen Linthebene. – Ber. Geobot. Forsch. Inst. Rübel in Zürich **1945** 1946.
– Vegetationsstudie im Niederurnerthal. Mitt. Nat. Ges. Glarus **7** 1945.
Stähli, J.: Parkbäume und Sträucher. Mitt. Nat. Ges. Glarus **7** 1951.
Streiff-Becker, R.: Altes und Neues über den Glarner Föhn. Mitt. Nat. Ges. Glarus **4** 1930.
– Glarner Gletscherstudien. Mitt. Nat. Ges. Glarus **6** 1939.
Stüssi, B., Hösli, J., Amstutz, Ch., Knobel, Frid.: 400 Jahre Glarner Freiberge. Mitt. Nat. Ges. Glarus **9** 1954.
Trepp, W.: Der Lindenmischwald. Beitr. z. Geobotan. Landesaufnahme **27** 1947.
Winteler, R.: Studien über Soziologie und Verbreitung der Wälder, Sträucher und Zwergsträucher des Sernftales. Vierteljahrsschr. Nat. Ges. Zürich **1927**.
Wirz-Luchsinger, H.: Beobachtungen über die Verbreitung wildwachsender Holzarten im Kanton Glarus. Erhebungen über die Verbreitungen der wildwachsenden Holzarten in der Schweiz **5** 1928.
– Beiträge zur Flora der Braunwaldberge. Mitt. Nat. Ges. Glarus **7** 1945.
Zwicky, F.: Naturchronik. Mitt. Nat. Ges. Glarus. Heft **6** und **7** 1939 und 1945.